

Tierisches Ahrensburg

Großhansdorf und Bargteheide

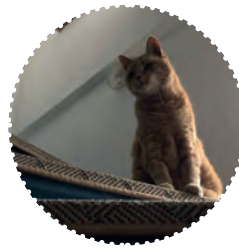
Physiotherapie beim Hund

Tipps vom Hundeprofi

Hunde-Knigge

Natural Horsemanship

und vieles mehr



Kleintierpraxis Tierärztin Sonja Köhnke

In unserer Kleintierpraxis werden alle Säugetiere von kleiner Farbmaus bis zum Riesenhund behandelt.

Sie finden uns:
Sieker Landstraße 175
22927 Großhansdorf
Tel.: 04102 / 666431

Zu unseren Leistungen gehören:

- Welpenbetreuung
- Erziehungsberatung
- Gesundheitsprophylaxe
- Laboruntersuchungen
- Ernährungsberatung
- Röntgen
- Zahnbehandlungen
- Reiseberatungen
- 1. Hilfe-Kurse
- Geriatrie
- Parasitenbekämpfung
- Weichteilchirurgie
- Innere Medizin
- Hauterkrankungen
- Orthopädie



Tierärztin
Sonja Köhnke

Montag:
9:00 bis 12:00 Uhr, 17:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag bis Freitag:
10:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag:
18:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag:
16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag:
17:00 bis 19:00 Uhr

Samstag:
Termine nach Vereinbarung

Das steckt drin ...

Ratgeber/Tipps

Hundefreilauf	4-5
Im Interview mit Martin Rütter	6-7
HundeErlebnisGarten Bargtheide	8
Die Welpengruppe	14-15
Kräuter für Tiere	19
Seminare, Termine, Veranstaltungen	20
Mein „tierisches Lieblingsbuch“	22
Kleiner Hunde-Knigge	23
Freude an Bewegung - auch beim älteren Hund	29

Wir stellen uns vor

Hamburger Tierschutzverein	10
Natural Horsemanship	12
Weggefährten	13
Die Schäferin	18
Physiotherapie für Pferd & Hund	21
Nothundestation Mühbrook	26-27

Tierische Geschichten

Wie das Lenchen zu uns kam ...	9
Hundefotografie	24-25
Impressum	30
Tierische Mitarbeiter	31

Editorial



**Moin,
ich bin Neo, ein waschechter Terrier - und auf den folgenden Seiten möchte ich Euch durch die erste Ausgabe unseres Magazins „Tierisches Ahrensburg, Großhansdorf und Bargtheide“ führen.**

Ich habe einen Spezialisten zum Thema „Hunde richtig beschäftigen“ interviewt und verrate Euch wo man tierisch gut ohne Leine toben darf. Darüber hinaus gibt es wieder jede Menge interessante Themen und Tipps, sowie viele tolle Veranstaltungen.

Schaut doch einfach selbst. Viel Spaß und bis bald.

Euer Neo

Hundefreilauf



Leinen los...

Hunde dürfen seit dem Jahr 2015 auf ausgewiesenen Flächen in der Stadt Ahrensburg frei laufen: Drei Auslaufzonen wurden eingerichtet. Das sind Grünflächen an den Straßen: Buchenweg (rund 14.100 Quadratmeter groß), sowie Flächen an den Straßen: Kirschplantage und Holunderstieg. Diese Wiesen

sind 4000 Quadratmeter beziehungsweise 1300 Quadratmeter groß. Eine vierte geplante Fläche, 3400 Quadratmeter groß, soll noch im Neubaugebiet Erlenhof entstehen.

Die Hundeauslaufgebiete sind mit Hinweisschildern versehen. Zudem wurden Spender mit Hundekottüten aufgestellt.

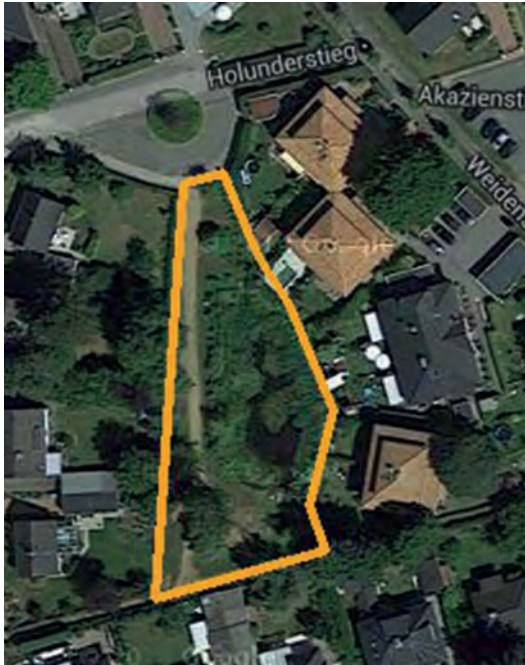
Aus gegebenem Anlass wird darum gebeten, die Hunde in den Naturschutzgebieten und Wäldern anzuleinen.

Im Forst Hagen und auf dem Promenadenweg südlich des Neubaugebietes Erlenhof, (in beiden Fällen gilt das Anleingebot nach § 17 Landeswaldgesetz) werden die Hunde oft frei laufen gelassen.

Quelle: Stadt Ahrensburg,
Quelle und © Lufbilder: Google Maps



Holunderstieg



Buchenweg



Hundenauslaufgebiet

Hunde dürfen hier frei laufen
mit Ausnahme gefährlicher Hunde gemäß Hundegesetz



aber bitte mit Rücksicht auf Andere!

Belästigungen vermeiden



Hundekot beseitigen

Buddeln verboten



Hundebesitzer

haften für ihre Tiere



Stadt Ahrensburg



Tierisch was los ...

18.12.2017, Stade (Warm-Up)

22.03.2018, Rostock

23.03.2018, Hamburg

24.03.2018, Schwerin



Foto: Guido Engels / Mina Entertainment

Weitere Termine und Tickets hier: www.martin-ruetter-live.de/termine

Anzeige

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

www.martinruetter.com/ahrensburg

Wir unterstützen Sie und Ihren Hund bei einem sinnvollen und nachhaltigen Training und zeigen Ihnen Wege, die Sie dauerhaft zu einem harmonischen Team machen. Individuelles Training nach der **DOGS Philosophie** von **Martin Rütter**.

- EINZELTRAINING
- GRUPPENTRAINING
- KURSE

Entdecken Sie unser umfangreiches Angebot.

Martin Rütter DOGS
Ahrensburg/Norderstedt
Astrid Stennei & Christiane McCaughtrie
Trainingsgelände:
Krökenhorster Weg 26
23869 Elmenhorst
Telefon: 04532-9180006
ahrensburg@martinruetter.com

IHRE DOGS COACHS: KOMPETENT & NAH

MARTIN RÜTTER DOGS
Die Hundeschulen für Menschen



Foto: Klaus Grittner

Im Gespräch mit Martin Rütter

Moin Herr Rütter, wir sehen in unserem Umfeld immer mehr Hunde, die bei „über-ehrgeizigen“ Menschen leben und vor lauter Agility, Mantrailing, DogDance, Flyball oder Ralley Obedience kaum noch Zeit finden einfach „Hund“ zu sein. Wie würden Sie einen hundegerechten Hundealltag definieren?

Hunde brauchen Beschäftigung, einfach nur spazieren gehen wird auf Dauer für einen Hund langweilig. Dies wissen mittlerweile die meisten Menschen, und so kann man heutzutage daher auch oft das Gegenteil beobachten, der Hund hat einen volleren Terminkalender als der menschliche Nachwuchs... Genauso wie beim Kind ist hier die goldene Mitte gefragt. Beschäftigung um jeden Preis und rund um die Uhr muss nicht sein, und schadet dem Hund sogar. Denn auch Hunde müssen natürlich auch einfach

einmal „nur Hund“ sein dürfen. Durch die Gegend schlendern, am Wegrand schnüffeln, ein wilder Sprint durch eine Pfütze, sich im Schlamm suhlen, mit bekannten Hundekumpels toben, alles das macht ein Hundeleben auch aus und darf natürlich im Alltag nicht fehlen. Zudem muss dem Hund auch genug Zeit zum Ausruhen und Nichtstun bleiben, denn Hunde verschlafen einen Großteil des Tages. Ich empfehle daher, sich ein oder maximal zwei Beschäftigungsformen zu suchen, die dem Hund und natürlich auch einem selbst liegen, so dass Mensch und Hund hier mit Spaß und Freude dabei sind. Im Wechsel gibt es dann Tage mit aktivem Training gefolgt von sogenannten „Trödeltagen“, an denen man einfach nur das gemeinsame Mit-einander genießt. Natürlich spricht nichts dagegen, an solchen Tagen den Hund auf dem Spaziergang zwischendurch auch einmal ein paar Kekse suchen zu lassen. Dennoch sollte der Fokus hierbei nicht auf gezieltes intensives Training gelegt werden. Lerntheorien besagen sowieso, dass Lernpausen im Training hilfreich sind, und ein Training ein über den anderen Tag hilft, gelerntes zu festigen. Der ideale Hundealltag beinhaltet für mich also sowohl Zeiten intensiven Trainings, also auch Zeiten, in denen der Hund einfach nur Hund sein darf. Dazu gehören lange Ruhephasen, vermischt mit ausgiebigen Kuscheleinheiten mit dem Menschen. Ein Hund sollte regelmäßig die Möglichkeit zu Sozialkontakt mit Artgenossen haben, allerdings ist hier der Kontakt zu wenigen, bekannten Hunden, mit denen der eigene Hund gut zusammen passt, dem Stress auf einer Hundewiese mit vielen fremden Artgenossen, denen gegenüber man sich beweisen muss, vorzuziehen.

Hunde Erlebnis Garten



Ihr Hund liebt das Jagen und ist daher oft angeleint? Er ist wenig verträglich mit anderen Hunden und hat daher wenig **Freilauf**?

Ihr Hund ist schüchtern oder ängstlich und reagiert auf Spaziergängen abwehrend bei Hundebegegnungen? Oder Sie haben aufgrund der Hundeverordnung wenig **Freilaufmöglichkeit** für Ihren Vierbeiner? Besuchen Sie den **HundeErlebnisGarten** und all diese Probleme entfallen!

- Ihr Hund hat eine sichere Freilaufmöglichkeit
- Ihr Hund kann eine für ihn neue Umgebung in seinem Tempo erkunden
- Etwaiger Stress durch Hundebegegnungen entfällt
- Sie stärken die Beziehung zu Ihrem Hund, wenn Sie mit ihm auf Schnüffeltour gehen

- Ihr Hund wird durch das Erschnüffeln des fremden Gartens geistig ausgelastet

Das ist anstrengender als ein normaler Spaziergang und macht Ihren Hund rundum zufrieden ohne ihn „hochzufahren“. Hunde sind Nasentiere und lieben vielfältige Schnüffelabenteuer. Sie erkennen, wie gut Ihrem Hund das ruhige Erkunden tut und ermöglichen es ihm sicherlich fortan auch zu anderen Gelegenheiten.

Der Garten soll eine Entspannungzone schaffen, dies gilt für Hund und Mensch gleichermaßen. Es geht um Entschleunigung, ums Entdecken, Erleben und in Beziehung gehen: in Beziehung zu sich, der Natur und dem Hund.

Weitere Informationen finden sie unter www.hundeerlebnisgarten.de

Anzeige

Christopher Sarau



Zeltverleih

Kompetenz für Veranstaltungen
Allee 33 · 22941 Jersbek

EVENTBETREUUNG
EQUIPMENT
GETRÄNKE

0172.402 32 93
c.sarau@gmx.de

Wie das Lenchen zu uns kam ...

Leni war ein roter Langhaardackel, der im Sommer 2012 zu uns kam. Sie war bereits sieben Jahre alt, hatte schon einmal einen Mammatumor gehabt und litt an einer chronischen Ohrenentzündung. Ihre alte Besitzerin war kurz vorher verstorben und nun sollte sie in der Praxis, in der meine Mutter zu der Zeit arbeitete, eingeschläfert werden. Das junge Mädchen, das immer mit ihr ausgegangen war, konnte sie nicht nehmen und in ihrem Zustand konnte man sie auch nicht in ein Tierheim geben. Aus Mitleid, und weil sie einfach viel zu süß und zu jung war, um eingeschläfert zu werden, nahm meine Mutter Leni mit zu uns nach Hause. Wir alle schlossen Leni schon am ersten Tag ins Herz und auch sie fühlte sich von Anfang an wohl bei uns. Wenn wir sie alleine liebten,



dann bellte sie und gab so lange keine Ruhe, bis wir wiederkamen. Aber am meisten hing sie an meiner Mutter. Wenn wir mit Leni ausgehen wollten, meine Mutter aber im Raum war, ging Leni keinen Meter. Manchmal dachten wir, sie wisse, dass meine Mutter ihr das Leben gerettet hatte. Leni war faul, dick, verfressen und hatte Mundgeruch, aber nach wenigen Wochen konnten wir uns gar nicht mehr vorstellen, wie es ohne sie gewesen war. Aber im Jahr 2015 entdeckte meine Mutter, dass Leni einen so großen Tumor hatte, dass uns nichts anderes übrig blieb, als sie schließlich doch schweren Herzens einzuschläfern, doch wir hatten ihr wenigstens noch drei schöne Jahre geschenkt.

Anne Studt

Anzeige

Kuddels Hundekekse

Manufaktur für
Hundekekse und
Zubehör

www.kuddels-hundekekse.de

Sie finden uns in
22941 Bargteheide
Alte Landstraße 38
Zwischen Getränkecenter
und Netto



Werden Sie Tierpate!

Seit über 175 Jahren hilft der Hamburger Tierschutzverein von 1841 e. V. Tieren in Not. Zentrale Aufgabe des Vereins ist der Betrieb seines Tierheims in der Süderstraße. Jährlich werden dort rund 10.000 Tiere versorgt. Dies kann nur geleistet werden, wenn es genügend Unterstützung von **Tierfreunden** gibt. Gleichzeitig setzt sich der HTV mit Aktionen und Aufklärungsarbeit für verschiedene Tierschutzthemen ein.

Für einige Tiere im Tierheim ist es besonders schwer, ein neues Zuhause zu finden. Der Grund liegt oft in gesundheitlichen Beeinträchtigungen. So auch bei **Sorgentier Tiffany**, einer American-Staffordshire-Terrier-Hündin, die nicht nur eine Fehlstellung



des linken Vorderbeins hat, sondern auch unter einer Bauchspeicheldrüseninsuffizienz leidet. Die, durch diese Krankheit fehlenden, Verdauungsenzyme müssen Tiffany mit fettarmem und leicht verdaulichem Spezialfutter verabreicht werden.

Auch die schmusige **Katzendame Liese** bereitet ihren Pflegern Sorgen:



Wegen ihres Herzproblems und eines in unregelmäßigen Abständen wiederkehrenden Ekzems ist sie täglich auf Tabletten angewiesen. Eine ruhige Familie, die sich um ihre Baustellen kümmert und ihr einen gesicherten Auslauf bietet, wäre Lieses Traum.

Bis dieser in Erfüllung geht, können Sie uns als Tierpate bei den höheren Versorgungs- und Pflegekosten helfen: Werden Sie ab einem monatlichen Beitrag von 20 Euro Pate für Tiffany (HTV-Nummer: 546_S_16), Liese (HTV-Nummer: 402_A_17) oder eines anderen Sorgentieres und unterstützen Sie so den Hamburger Tierschutzverein! Beantragen Sie eine **Patenschaft** über das Formular, das Sie unter www.hamburger-tierschutzverein.de/patenschaften finden, oder rufen Sie beim HTV an, um mehr zum Thema Patenschaften zu erfahren: 040 211106-0.

Wollen Sie den Hamburger Tierschutzverein einmalig unterstützen? **Jede Spende hilft!**
 Hamburger Sparkasse
 IBAN: DE03 2005 0550 1286 2228 88
 BIC: HASPDEHHXXX



WOLFSBLUT

PREMIUM DOG FOOD



*Er jagt sein Frühstück.
Und das ist kein Getreide!*

HIGHLIGHTS

- 🐾 getreidefreies Hundefutter
- 🐾 für Allergiker geeignet
- 🐾 transfettfrei
- 🐾 optimale Anteile an Omega-6- und Omega-3-Fettsäuren
- 🐾 ohne chemische Konservierungs-, Farb- und Geschmacksstoffe
- 🐾 spezielles Futter für aktive Hunde, Welpen, ältere Hunde und kleine Rassen



Hersteller & Vertrieb: **Healthfood24 GmbH**
 Tschalkowskistr. 17 · D-04105 Leipzig
 Telefon: 0800 1199331 (gebührenfrei)
 Internetshop: www.healthfood24.com

www.wolfsblut.com

Natural Horsemanship



Hätten sie gedacht, dass der Begriff Horsemanship zum ersten Mal vor tausenden von Jahren schriftlich niedergelegt wurde? Um genau zu sein, zur Zeit des Schriftstellers Xenophon, der um 500 v. Chr. lebte. Xenophon beruft sich bei seinen Werken „Hipparchikos“ und „Peri Hippikes“ auf Simon von Athen, der zur Zeit der Gründung Roms um ca. 600 v. Chr. lebte.

Simon von Athen berücksichtigte bei der Ausbildung von Pferden das Verhalten und die Psyche des Pferdes, plädierte für eine gewaltfreie Erziehung und gab Anweisungen zur Haltung, Fütterung und Pflege. Zudem empfahl er eine reiterliche Ausbildung nach dem Belohnungsprinzip!

Doch was bedeutet eigentlich „Natural Horsemanship“?

Aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt heißt es „Natürliche Pferde-Menschen-Kunst“.

Ein Pferd spricht mit den Augen, den Ohren und kleinsten Veränderungen in der Körpersprache, die für ein ungeschultes Auge sehr schwierig wahrzunehmen sind. Zu der Kunst, ein Pferd sprachlich zu verstehen, kommt die Kunst, den natürlichen Bedürfnissen eines Pferdes möglichst gerecht zu werden damit es sich wohlfühlt.

Natural Horsemanship ist also nicht nur eine Art das Pferd zu trainieren und mit ihm zu kommunizieren, sondern vielmehr eine ganzheitliche Herangehensweise an das Lebewesen Pferd!

Inzwischen wird der Begriff Horsemanship immer bekannter, unter anderem auch Dank amerikanischer Horsemen wie Monty Roberts, Pat Parelli und Jean-Claude Dysli. Und natürlich dem Film „Der Pferdeflüsterer“. Was nicht heißt das jeder Horseman gleich Westernreiter ist, denn auch bei vielen anderen Pferdebegeisterten finden sich immer mehr Horsemanship-Interessierte.

Die aktuellere Filmreihe „Ostwind“ trägt sicherlich auch einen Teil dazu bei, dass Kinder und Jugendliche sich nicht nur für das Reiten der Ponys, sondern auch für das Drumherum interessieren.

Ein guter Start um das Lebewesen Pferd mit anderen Augen zu sehen.

Herzlichst eure Christa Bartel

Anzeige

Einfühlsames Training für Mensch & Pferd nach der Lehre des Natural Horsemanship

- Bodenarbeitstraining
- Freiarbeitstraining
- Gelassenheitstraining
- Kommunikationstraining
- u.v.m

Christa Bartel · Hof Santhos Erbe
23896 Elmenhorst



www.bewusstseinpferd-bartel.de



Weggefährten

Hunde sind mein Leben, meine Freude und meine Inspiration. Ihr Vertrauen zu gewinnen und zu erhalten ist eines der schönsten Geschenke für mich.

Zeit fürs Wesentliche ...

„Weggefährten“ herauszugeben war seit langem mein Herzenswunsch. Es erzählt Geschichten von Hunden und ihren Menschen und kommt dem Tierschutz zugute. 40 % vom Verkaufserlös des Buches spende ich an kleine Tierschutzorganisationen und Projekte rund um den Hund.

Nicole Homburg

Zu bestellen unter:

www.weggefährten.eu



**40 %
von jedem
verkauften Buch
gehen an
verschiedene
Tierschutz-
projekte**

Die Welpengruppe ...

Welpengruppen boomen in Deutschland, kaum ein **Neu-Hundebesitzer**, der ungeschoren ohne diese Elementarschule für seinen Schützling davonkommt und nicht von anderen Hundebesitzern kopfschüttelnd ermahnt wird, dass diese Grundausbildung unabdingbar für ein sorgenfreies Leben mit Hund sei.

In unserer Hundeschule **Hundeleben** im schönen Schleswig-Holstein betreiben wir eine der ersten Welpengruppen Deutschlands überhaupt und blicken auf eine langjährige Erfahrung mit Welpen der unterschiedlichsten Rassen zurück.

Uns ist wichtig, den **Welpenbesitzern** ein gesundes Verständnis von Erziehung zu vermitteln, neben den Anleitungen für die ersten Übungen wie Sitz, Platz, Bleib und Fuß für den neuen Mitbewohner. Neben der Sozialisierung und dem Entwickeln von **Konfliktvermeidungsstrategien** gibt es nicht Wichtigeres für den Welpen, als einen festen Platz in der neuen Gemeinschaft zugewiesen zu bekommen und sich sicher in diesem Verhalten zu können. Sein natürliches Bestreben, diesen Platz womöglich zu hinterfragen und von Zeit zu Zeit seine Grenzen auszuloten sollte vom

Menschen wohlwollend korrigiert werden, um dann, nachdem der junge Hund gelernt hat, seinen Menschen um Erlaubnis zu fragen, großzügig Freiheiten zu gewähren.

Das Fundament für ein solches **Vertrauensverhältnis** wird bereits in der ersten sensiblen Phase gelegt, der Welpenbesitzer hat also für die Gestaltung der Beziehung direkt ab Tag 1 jede Menge Gelegenheit und Verpflichtung.

In den wöchentlich zweimal stattfindenden Welpengruppen haben Welpenbesitzer dann die Chance, ihren Lieblingen beim Erlernen der **Beißhemmung** zu helfen, zu erkennen, wann ein Spiel kippt und wann es sinnvoll ist, einzugreifen und wann ein Konflikt unter zwei kleinen Streithammeln ruhig weiterlaufen sollte, eben damit beide lernen können, wie man nach einem Zank wieder aufeinander zugeht und beim nächsten Mal die Situation vorher deeskaliert. Diese Konflikte sollten vom Trainer moderiert werden damit der Welpenbesitzer früh lernt selbst einzugreifen, wenn es nötig ist.

HUNDELEBEN
HUNDESCHULE & HUNDEPENSION

Einzelberatungen
Welpengruppen
Junghundgruppen
Übungsgruppen
Beschäftigungsformen
Wesenstest
und vieles mehr ...

www.hundeleben.de



Auch das Erlernen der vielbeschworenen **Frustrationstoleranz** nimmt einen großen Raum ein, denn im Zeitalter der Talentsuche und Frühförderung fällt es Welpenbesitzern arg schwer, ihren Liebling nicht überzubeschäftigen. Konstruktionsspiele, Leckerchenversteckspiele, Apportel und Beißwurst, Quetschhühner und Frisbee, Bällchen, Agility und Fahrradfahren – was können wir denn noch sinnvolles anbieten, damit sich nur niemals unser kleines Mündel langweile und womöglich unterfordert sei?

Tief durchatmen: Bis zum Ende der zweiten sensiblen Phase, also bis zum ca. 10 Lebensmonat ist der Alltag ausreichend **Beschäftigungsprogramm** für alle jungen Hunde.

Bis dahin hat eine gute Welpengruppe und darauf aufbauende Junghundegruppe dafür gesorgt, dass der Hund gelernt hat, wie man sich Artgenossen gegenüber verhalten sollte, damit ein Spiel zustande kommt. Dass ein Spiel nur dann ein Spiel ist, wenn alle Teilnehmer das auch so sehen, und nicht einer das Nachsehen hat, weil die anderen ihn ständig jagen oder drangsaliieren. Dass er sich ruhig verhält, wenn mal gerade Sendepause ist, wie z.B. im Restaurant oder bei Frauchen im Büro. Und dass der Mensch gelassen und mit viel Liebe im Bauch die Entwicklung seines Hundes fördert und ihn vor allem Hund sein lässt.

Durch die Ausbildung unserer Trainer in unserem Institut für Kynologie „**Canis**“ ist sichergestellt, dass die neuen Hundebesitzer kompetent angeleitet werden, einen Blick für die **Bedürfnisse** ihrer Hunde zu entwickeln und dennoch ein ganz normales Familienleben führen können. Denn diese Natürlichkeit bleibt unserer Beobachtung zufolge immer öfter auf der Strecke, Hunde werden analysiert, Probleme therapiert und das ganze Thema **Hundeverhalten** dermaßen akademisiert, dass man sich fragen muss, wie der Mensch eigentlich bis hierher harmonisch 30.000 Jahre mit diesen wunderbaren Wesen zusammenleben konnte.
Christiane Jung

CANIS

ZENTRUM FÜR KYNOLOGIE

Die beste Hundetrainerausbildung!

- Seminare und Workshops für Hundehalter und -trainer zu allen relevanten Themen
- Mehrtägige Hundewanderungen in den schönsten Regionen Europas
- Individuelles, berufsbegleitendes und praxisnahes Coaching für Hundetrainer

www.canis-kynos.de

Tierisch beste
Freunde ...





DIE SCHÄFERIN

Es ist ein faszinierender Weg, wenn Menschen und Ihre Tiere lernen, die gleiche Sprache zu sprechen.

Genau dies trifft auf Anne Krüger zu. Vor mehr als zwei Jahrzehnten wurde ihr Umgang mit Tieren zum Beruf. Durch die Arbeit als Schäferin war und ist sie auf die Mitarbeit ihrer vierbeinigen Kollegen angewiesen, und weiß diese auch sehr genau zu schätzen.

Von der Faszination Tiere zu schulen ergriffen, intensivierte Anne Krüger das Thema nach immer den gleichen Grundsätzen.



Der faire Umgang mit den Tieren, ein Schulen basierend auf kommunikativen Grundlagen, systematisches Vorgehen und konzeptionelles Handeln sind zu einer wunderbaren Methode geworden.

„Sagen, was du meinst, und meinen, was du sagst.“ (Anne Krüger)

Die HarmoniLogie

Kommunizieren statt konditionieren bedeutet, das direkte Gespräch ohne Dolmetscher wie Leckerchen oder Spielzeug mit dem Tier einzugehen.

Das Ziel: eine gelungene Partnerschaft, die durch Höflichkeit, Belastbarkeit und verbindliche Angeschlossenheit besticht.

Der feine, reibungslose Dialog bedeutet ein Höchstmaß an Lebensqualität für das Tier und den Menschen.

Der Weg: es ist das Naturgesetz der Sprache ... Über eine direkte, freundliche und klare Sprache kommt es zum Dialog zwischen Tier und Mensch. Dieser Weg funktioniert ohne Dolmetscher wie Leckerchen oder Spielzeug. Der Verzicht auf Bestechung und Verführung sowie der Verzicht auf Kraft und die daraus resultierende Gewalt sind eine maßgebliche Grundlage.

Das Konzept: Methode der Sprache Strukturiert und einfach vermittelt das Konzept, wie wir Menschen mit dem Tier in den Dialog treten können. Mensch und Tier einigen sich auf eine für beide Seiten nachvollziehbare Sprache.

„Die HarmoniLogie ist die Lehre der höflichen Distanz und der vertrauensvollen Nähe.“ (Anne Krüger)



Seminar- und Schulungstermine finden Sie unter: www.die-schaeferin.de

Kräuter für Tiere - eine uralte Geschichte

Allein in der Geschichte des Menschen existiert die Pflanzenheilkunde seit über 60.000 Jahren. Die Industrialisierung und die moderne Medizin haben nach und nach Kräuter-Wissen verdrängt, welches früher in nahezu jedem Haushalt vorhanden war. Heute erlebt die Naturheilkunde ein großes Comeback, denn Menschen und Tiere leiden immer mehr unter chronischen Krankheiten und Allergien, für die schädigende Umwelteinflüsse aber auch rein symptombezogene Medikamente verantwortlich gemacht werden. So alt die Heilpflanzenkunde des Menschen ist – die des Tieres ist weit älter. Tatsächlich erhielt der Mensch das Wissen um die heilende Wirkung der Pflanzen sogar durch das Tier. **Verhaltenswissenschaftliche Untersuchungen** belegen, dass Tiere durch Versuch und Irrtum erlernten, welche Pflanzen wofür hilfreich sind, ... und um welche man lieber einen Bogen machen sollte. Dieses Wissen gaben sie an Ihren Nachwuchs weiter. Und der Mensch schaute es sich ab.

Wer sich ein wenig im Wildtierbereich umsieht, ist erstaunt, wie viele unterschiedliche Tierarten sehr gezielt und regelmäßig die Wirkungen der Kräuter für sich nutzen – noch heute. Viele Tierarten nutzen Kräuter als **Parasitenschutz** – innerlich und äußerlich – oder sogar, um sich lästiger Parasiten zu entledigen. Der Hase würde ohne eine Vielzahl an Kräutern die Menge an Parasiten gar nicht überleben. Aber auch zur äußerlichen **Wundheilung** nutzen Tiere Kräuter wie z.B. der Name der „Schafgarbe“ belegt, in der sich verletzte Schafe gerne wälzen. Kräuter sind also alles andere als eine Erfindung unserer heutigen Zeit – und schon gar nicht eine Entdeckung des Menschen. Darum ist nichts natürlicher als „**Kräuter für Tiere**“. Und das mag genau der Grund sein, warum Tiere so unheimlich gut auf Kräuter anspringen.

Weitere Infos: www.krauterie.de



Anzeige

**West Highland
vom Segeberger Forst
seit 1993**

Karin Hunger
Lehmkuhlenweg 4
22967 Tremsbüttel
04532-1390

Karin`s Hundepflege
0178-961 3 691

White Terrier Zucht

VDH

KfT



Zinn

Seminare / Termine / Veranstaltungen

07.10.2017 - 08.10.2017 (Seminar)

Genetische Grundlagen der Hundezucht

Leitung: Dr. Iris Mackensen-Friedrichs

Es geht um die Grundlagen der allgemeinen Genetik und der Populationsgenetik, der speziellen Genetik des Hundes und um die Ursachen und Folgen der Reinzucht in genetisch voneinander isolierten Populationen, in Rassen.

24576 Bad Bramstedt

18.11.2017 - 19.11.2017 (Seminar)

Anatomie, Physiologie und Gesundheit des Hundes (Teil 1)

Leitung: Dr. Monika Schroedter, Nicole Kieschnick

Diese zweiteilige Veranstaltung rund um die Gesundheit des Hundes mit anatomischen und physiologischen Erläuterungen soll Antworten zu verschiedensten Themenbereichen geben.

24635 Rickling

25.11.2017 - 26.11.2017 (Seminar)

Rassen des Hundes

Leitung: Gerd Leder, 24576 Bad Bramstedt

Dieses Seminar informiert über die heutige Rassehundezucht, über Rassegruppen und gibt Informationen zu den einzelnen Hunderassen.

Wie sind diese Rassen entstanden, warum sehen sie so und nicht anders aus?

27.01.2018 - 28.01.2018 (Seminar)

Verhaltenstherapie und Verhaltensmodifikation

Leitung: Dr. Iris Mackensen-Friedrichs

Was ist normal, was ist störend, was ist gestört?

In diesen zwei Tagen werden Techniken vorgestellt und es wird auf die Problemlösungskompetenz von Verhaltensberatern eingegangen.

24576 Bad Bramstedt

Die o.g. Veranstaltungen sind als Fortbildung für zertifizierte Hundetrainer/-innen von der Tierärztekammer Schleswig-Holstein anerkannt!

Infos: www.canis-kynos.de

Natural Horsemanship Einführungskurs in der Arche Warder

4. November | 10:00 - 17:00

Dieser Tageskurs ist eine Einführung in das Pferdeflüstern. Er ist offen für alle, die diese umfassende Art des Umgangs mit Pferden erlernen möchten.

Natural Horsemanship Aufbaukurs im November

11. November | 10:00 - 17:00

In entspannter Atmosphäre und mit viel Spaß werden folgende Inhalte erarbeitet: Aufmerksamkeit, Klärung von Respekt und Vertrauen, richtiger Einsatz von Körperenergie, einfache Kontrolle am Pferd. Gerne kann das eigene Pferd mitgebracht werden, es kann aber auch ein Leihpferd gestellt werden.

Infos: www.arche-warder.de

„Freispruch“ - die neue Tour mit Martin Rütter

18.12.2017, Stade (Warm-Up)

22.03.2018, Rostock

23.03.2018, Hamburg

24.03.2018, Schwerin

Martin Rütter klärt uns auf – in seiner neuen Live-Show „FREISPRUCH!“. Er lotst uns in seiner unvergleichlichen Art zielsicher durch den skurrilen Beziehungsdschungel von Mensch und Hund. Er zückt den Spiegel der wirklichen Wahrheit.

Infos: www.martin-ruetter-live.de

Physiotherapie für Pferd & Hund

Alter Hund oder altes Pferd, Krankheiten am Bewegungsapparat des geliebten Vierbeiners - austerapiert?

Genau hier setzt die Tierphysiotherapie an. Was im Humanbereich längst eine Selbstverständlichkeit ist, gewinnt auch im Veterinärbereich immer mehr an Bedeutung. Schmerzen werden gelindert und ihre Ursachen behoben, Blockaden und Verspannungen gelöst, die Gelenkbeweglichkeit erhalten bzw. wiederhergestellt. Fehlbelastungen werden somit korrigiert bzw. vermieden und die Gesundheit erhalten bzw. wiedererlangt.

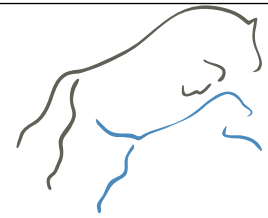
Die Tierphysiotherapie wird eingesetzt bei Muskelverspannungen, Gelenk-/Wirbelsäulenerkrankungen, Sehnen-/ Bänderverletzungen,



Luxationen, zur Rehabilitation nach Operationen und/oder Unfällen, zur Nachbehandlung bei neurologischen Erkrankungen wie z.B. Bandscheibenvorfall, oder einfach zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens, besonders bei Senioren. Ernst zu nehmende Anzeichen sind z.B. Lahmheiten, Schwerfälligkeiten beim Aufstehen oder ins

Auto springen, Verhaltensänderungen oder unnatürliche Kopf-/Ruten-/Schweifhaltung. Ebenso spielt die Tierphysiotherapie bei der Prävention eine wichtige Rolle. Gerade bei im Sport geführten Hunden/gerittenen Pferden können durch einen regelmäßigen Check-up viele Probleme bereits im Anfangsstadium gelöst und somit Schlimmeres vermieden werden. Durch abrupte Stops, enge Wendungen oder Sprünge werden die Gelenke, Muskeln, Sehnen & Bänder übermäßig belastet. Durch Stürze und Ausrutschen kann es zu Blockaden, Verspannungen, Prellungen/ Quetschungen etc. kommen. Gerade im Sportbereich sind Muskelverspannungen die Regel und können durch gezielte fachmännische Behandlung behoben werden. Ein aktiver Hund/aktives Pferd profitiert von einer guten Muskulatur, welche die Gelenke stabilisiert und unterstützt. Die Verletzungsgefahr wird verringert, ebenso das Risiko von Verschleißerkrankungen (Arthrose etc.).

Die Gesundheit des Tieres stellt den wichtigsten Aspekt dar. Nicole Bülck, zertifizierte Tierphysiotherapeutin



TIERPHYSIOTHERAPIE
schrittwerk
NICOLE BÜLCK



PHYSIOTHERAPIE FÜR PFERD & HUND

- Physiotherapeutische Behandlungen
- Manuelle Therapie
- Rehabilitation
- Akupunktur
- Neuromuskuläre Stimulation
- Magnetfeldtherapie
- Lasertherapie
- Elektrotherapie
- Taping
- Blutegeltherapie
- Geräte- / Koordinationstraining



Nicole Bülck

zertifizierte Tierphysiotherapeutin

☎ 0171 56 26 245

✉ info@schrittwerk.de

www.schrittwerk.de

Mein „tierisches Lieblingsbuch“



Warum tut der Hund, was er tut?

Das ist die Frage, die wohl jeder Hundehalter gerne beantwortet hätte.

Jedoch jedes Mensch-Hund-Team ist einzigartig. Ebenso individuell sind die Ursachen für „Problem“-Verhalten. So kann es weder im Hundetraining noch in der Verhaltenstherapie ein Patentrezept mit standardisierten Methoden geben. Erst das umfassende Ergründen beider Verhaltensentwicklungen enträtselt die Ursachen. Folglich schließt es den Blick auf den Menschen mit ein.

Entsprechend undogmatisch gibt Christine Holst, die Autorin dieses Buches, tiefgründige Einblicke in die Persönlichkeit von Menschen und ihren Hunden.

Mit ihrem fein verzweigten Anamnese-Baum etabliert sie eine solide Basis verhaltensbiologischer wie physiologischer Kenntnisse, um folgerichtig und nachvoll-

ziehbar Therapie- und Trainingskonzepte entwickeln zu können.

Ein Fachbuch, dass an verstehbarer Wissensvermittlung nichts auslässt, für die Komplexität sensibilisiert und die eigene Beobachtung schärft. Adressiert an alle Berufsgruppen, die mit Hunden zu tun haben. Zudem auch allen interessierten Hundehaltern zu empfehlen, um ihren Hund besser zu verstehen und vielleicht auch mit anderen Augen zu sehen. Mit Vorwort von Günther Bloch und Nachwort von Dr. Dorit Urd Feddersen- Petersen.

Christine Holst ist Dipl. Betriebswirtin, kommt aus dem Marketing Management und arbeitet seit 2005 nach Abschluss der Tierpsychologie (ATN) als Mensch-Hund-Coach mit dem Schwerpunkt der Verhaltenstherapie. Sie veranstaltet und hält Fachseminare für Hundetrainer in Norddeutschland.

Besuchen Sie ihre Website unter: www.canis-major.de

Gebundene Ausgabe; Verlag Eugen Ulmer; 176 S., 54 Farbfotos, 27 Zeichnungen; € 29,90



Eine Familie und eine Elster

Sie hatten einen Vogel. Er war ihre Rettung

Familie Bloom aus Australien hatte ein wunderbares Leben. Dann fuhr sie in den Urlaub nach Thailand. Dort lehnte sich Mutter Sam Bloom im Januar 2013 auf einer Aussichtsterrasse an ein morsches Geländer und fiel zwei Stockwerke tief. Es war ein Moment, in dem die Zeit für die Familie stehen blieb. Und in dem sich das Leben der Blooms für immer veränderte.

Sam brach sich das Rückgrat und ist seither querschnittsgelähmt. Sie verlor ihren Lebensmut, Ehemann Cam musste mit ansehen, wie er langsam die Liebe seines

Lebens verlor. Und dann fiel Hilfe vom Himmel. Oder, genauer gesagt, aus einem Baum: ein Küken, das aus einem Nest gefallen war. Die Blooms nahmen die australische Elster bei sich auf und taufte es Penguin, wegen seines schwarz-weißen Federkleids. Eigentlich wollten sie das Leben des kleinen Vogels retten, aber ohne es damals zu ahnen, retteten sie damit auch sich selbst.

Wunderschön erzählt und mit einmaligen Fotos, erinnert uns die unglaubliche, aber wahre Geschichte der kleinen Elster Penguin daran, dass Liebe und Freundschaft aus ganz unerwarteten Richtungen kommen können. Und egal wie ausweglos eine Situation erscheint, es gibt immer einen Grund zur Hoffnung.

Cameron Bloom & Bradley Trevor Greive; „Penguin Bloom“; Knaus Verlag; 19,99 €

KLEINER HUNDE-KNIGGE

Damit Frauchen & Herrchen immer schön in unserer Nähe bleiben und sich nicht verlaufen, sollten wir generell an der Leine bleiben. Für uns gibt es in Ahrensburg einige Freilaufflächen (siehe Seite 4-5), auf denen wir frei und ungezwungen toben können und einen tollen Hunde-Erlebnis-Garten in Bargteheide. Daher nochmal die Bitte: Aus Rücksicht gegenüber anderen Menschen und Tieren gehören wir ansonsten an die Leine!

„Der will doch nur spielen“ -

Begegnungen mit Mensch und Hund

Auch an Orten, an denen wir eigentlich frei laufen dürfen, gibt es ungeschriebene Gesetze, nach denen wir in bestimmten Situationen an die Leine genommen werden sollten. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn wir in der Begegnung mit Menschen und anderen Tieren nicht perfekt gehorchen. Auch bei Begegnungen mit Artgenossen ist es an der Leine und mit genügend Abstand einfach sicherer und zudem höflicher. Für die großen Geschäfte gibt es die berühmten schwarzen Tütchen kostenlos in Spendern.

Anzeige

Gemeinsamer Stadtbummel

Ein gemeinsamer Bummel durch die Innenstadt kann durchaus Spaß machen. Prinzipiell ist dagegen auch nichts einzuwenden. Vorausgesetzt wir sind an der Leine und gehen dicht nebeneinander. Dass Herrchen oder Frauchen einen Kotbeutel bei sich führt, sollte selbstverständlich sein. Ein Bummel durch die Geschäfte ist ebenfalls kein Problem – vorausgesetzt an der Eingangstür des Ladens hängt kein ausdrückliches Verbotsschild.

Im Café/Restaurant

Wir sind gesellige Begleiter und gehen daher auch gerne mal in ein Café. Solange kein Hunde-Verbotsschild am Eingang hängt, sind wir dort erwünscht. Rücksichtnahme ist aber auch hier selbstverständlich: Wir sollten nicht im Weg, sondern unter Herrchens Tisch oder Stuhl liegen. Bellen und Betteln stört die anderen Gäste und ist daher ein No-Go! Auch das Füttern vom Tisch geht gar nicht.

Nicole Homburg

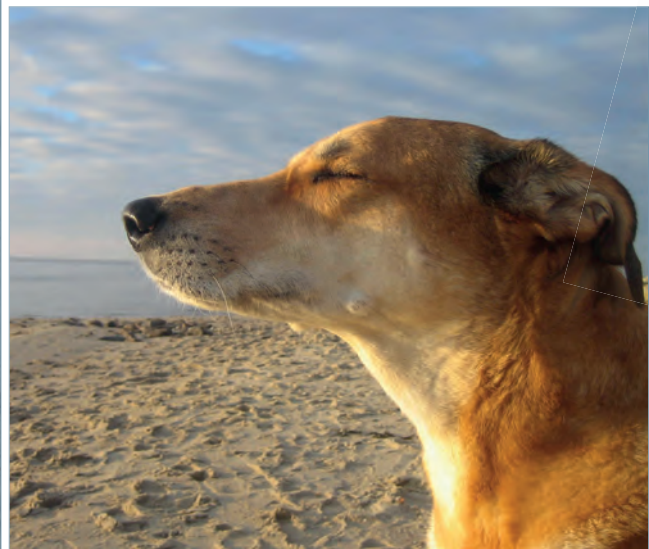


Die dänische Nordsee
ein unvergessliches Erlebnis für Mensch und Tier



Sichern Sie schon jetzt Ihren
Traumurlaub unter www.danwest.dk

Årgab: Tel. +45 9732 4695 • post@danwest.dk Søndervig: Tel. +45 9733 5955 • sondervig@danwest.dk





Nicole Homburg
Hundefotografie
homburg@mut-media.de

NOTHUNDESTATION

MÜHBROOK

Tierschutz- und Fördervereine für den Tier-schutz gibt es wie Sand am Meer – und alle brau-chen eines: Unterstützung für die von ihnen ausgewählten Projekte. Therapie for Dogs e.V. wurde im Jahr 2005 ins Leben gerufen, um mit dem Leitsatz: „Das Leben eines Hundes hängt vom menschlichen Verhalten ab“ auf sich auf-merksam zu machen und die Resozialisierung von Hunden zu unterstützen.

Die Hunde leben in der Nothundestation Müh-brook und sind meist abgeschobene, nicht mehr gewollte Hunden, die im Leben der bishe-rigen Familien einfach keinen Platz mehr haben sollen – aus den verschiedensten Gründen: Keine Zeit, Trennung der Partner, die allseits beliebte, urplötzlich auftretende Allergie gegen Hunde-haare, finanzielle Engpässe etc. sind nur einige davon. Die wenigsten Menschen geben zu, dass sie ihres Hundes überdrüssig geworden sind, da dieser sich nicht so verhält, wie es gewünscht

wird. Das kann der Hund allerdings nicht, wenn die Menschen zu bequem sind, sich mit ihrem So-zialpartner Hund auseinanderzusetzen. Die Be-liebtheit der Wegwerfgesellschaft macht leider auch vor den Hunden nicht halt.

Die Bewohner der Station haben eine eigene Homepage, auf www.nothundestation.de finden Sie genaue Beschreibungen der Hunde und aktu-elle Meldungen über das Leben und die Arbeiten in der Station.

Wir freuen uns über jedwede Hilfe, sei es aktiv durch gezielte Betreuung eines unserer Hunde oder passiv in Form finanzieller Unterstützung – ohne Geld geht es nicht, jeder kleine Tierarztbe-such und jeder gefüllte Futternapf kostet. In der Station sind die Plätze begrenzt, denn jeder Hund braucht intensive Vorbereitung auf sein neu-es Leben. Einen Hund nur zu verwahren ergibt keinen Sinn und lässt ihn verkümmern – unsere

Anzeige

handgefertigte Pralinen, Schokoladen, Konfitüren, Sirup, Essige

**Fotopralinen
Schoko-Präsente
für alle Anlässe ...
Geburtstag, Hochzeit ...**



**... als Tischkarte
Gastgeschenke
Firmenpräsente**

SchoKoschyk

PRALINEN UND MEHR...

INDIVIDUELLE ANFERTIGUNG – DAS BESONDERE

Silke Koschyk · 22941 Jersbek · Tel. 0170/1504743 · www.schokoschyk.de
Individuelle Beratung und Hausverkauf nach Absprache

Hunde sollen eine aktive und möglichst positive Zeit in der Station verbringen, um gut vorbereitet in ihr neues Leben zu starten.

Bis dahin halten wir unsere schützenden Hände über die Hunde und hoffen auch auf Ihre Hilfe, um aus einer gesicherten Position heraus unseren Nothunden das passende Umfeld zu suchen.

Zwei unserer Schützlinge möchten wir Ihnen hier kurz vorstellen.



Duke

- Mischling
- Rüde
- unkastriert
- geb. 25.08.13

Dukes Familie hatte Probleme mit diesem temperamentvollen Rüden und fühlte sich leider

überfordert! Duke sucht ein neues Zuhause ohne Kinder bei hunderefahrenen Menschen.

Twister

- Kangal-Mischling
- Rüde
- kastriert
- geb. 12.12.12

Twister ist ein aufgeweckter Kangalmischling, der aus einer Privatabgabe stammt. Er sucht einen Einzelplatz.

Weitere Informationen unter:
www.nothundestation.de

Anzeige



Hund und Mensch
auf einem Weg

Wochenend-Seminar mit Wilfried Theißen am 11. + 12.11.2017: "Den eigenen Hund neu kennenlernen"

Hund und Mensch auf einem Weg ist mehr als eine reine Hundeschule.

Neben **Ausbildung, Beschäftigung und Verhaltensberatung** für Hunde vom Welpen bis zum Senior bieten wir rund um's Jahr

- Persönlichkeitstraining für Hundehalter**
- Fachseminare und Workshops** und einen
- Begegnungsort für Menschen mit Hunden.**

Unser großer eigener Hundeplatz liegt in ruhiger Naturlage in **Delingsdorf** zwischen Ahrensburg und Bargeheide, einen zweiten Standort haben wir in **Wentorf** bei Hamburg direkt an der Lohe.

www.hund-und-mensch.com



Hund und Mensch auf einem Weg, - Inhaber Jahn-Cassen Drews (zertifizierter Hundetrainer & Verhaltensberater)
Telefon 04534 / 727 69 12 - **Mobil** 0173 / 190 13 11 - **Email** info@hund-und-mensch.com - **Web** www.hund-und-mensch.com

Salon 

Inga Zimmermann

Eilbergweg 12 • 22927 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 - 6 16 66
www.salon-inga.zimmermann.de



SORGENFREI FINANZBERATUNG

Wir unterstützen Sie unter anderem in folgenden Bereichen:
Bank | Investment | Bausparen |
Versicherungen | staatliche Förderprogramme | Finanzierungen

Bei der alten Kate 4 | 22926 Ahrensburg | 04102-8 24 00 12
www.dvag.de/jens.sorgenfrei

Das allerbeste, was Deinem Motorrad passieren kann.



Tamkus Zweiradtechnik

- Reparatur & Restauration
- Ersatzteile-Verkauf
- Reifen- & Lichtservice
- günstige Winter - Einlagerung

...da fahre ich gleich mal hin!

C. Tamkus • Langreihe 21 • 22941 Jersbek
Tel.: 04532 - 265 88 94 und 0160 - 905 703 27
tamkus@outlook.de • www-tamkus-zweiradtechnik.de
Geschäftszeiten: Mo - Do, 13 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung



**Jetzt
Winter-
Check
machen!**

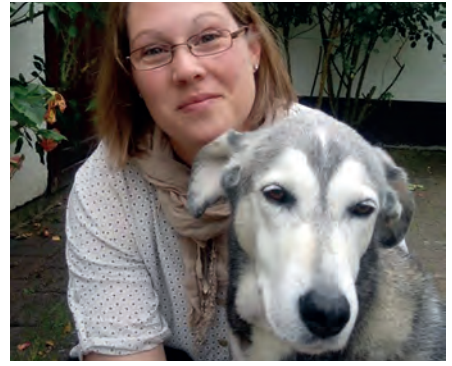


Freude an Bewegung - auch beim älteren Hund

Durch die gute Pflege ihrer Besitzer, bessere Haltungsbedingungen, gesundes Futter, und die tierärztliche Versorgung, erreichen unsere Hunde ein höheres Lebensalter. Aber mit dem Alter treten auch vermehrt Beschwerden und Erkrankungen auf, so wie bei uns Menschen auch. Hier kann man den Hund gut mit Physiotherapie unterstützen, so dass trotz Erkrankungen wie z.B. Arthrose, Spondylose oder leichte neurologische Störungen, die bestehende Mobilität von Gelenken, Bändern, Sehnen und Muskeln erhalten oder verbessert werden kann. Das Ziel ist auch Schmerzen zu lindern und Muskeln aufzubauen. Außerdem hält das körperliche Fitnesstraining den Geist jung und das Herz fit.

Natürlich profitieren nicht nur alternde Hunde von der Physiotherapie. Auch als Reha-Maßnahme nach operativen Eingriffen hilft diese Unterstützung, die Genesungszeit zu verkürzen.

Dieses kann der Tierphysiotherapeut unter anderem durch Massage, manuelle Therapie, Thermo- und Elektrotherapie, Blutegelbehandlung, Dorn-Therapie, Muskel-, Konditions- sowie Koordinationstraining erreichen. Nach einer



eingehenden Erstuntersuchung erstellt der Therapeut für jeden vierbeinigen Patienten einen individuellen Behandlungsplan. Für eine optimale Behandlung spielt der Besitzer eine ganz wichtige Rolle, denn nur mit regelmäßiger Durchführung der Tipps und Übungen erreicht man das Behandlungsziel. Damit das vierbeinige Familienmitglied auch noch als Senior mit Freude in die nächste Pfütze springt. Mein eigener Hund ist eine 12 jährige Husky-Labrador Hündin. Mit zunehmendem Alter kam sie nur noch mit Hilfe ins Auto und der Spaziergang wurde langsamer. Meine Amy war eine meiner ersten Patienten. Bereits nach den ersten Behandlungen speziell mit der Dorn-Therapie, Massagen und Blutegeln konnte ich ihr wieder mehr Lebensqualität und mehr Freude am Familienleben geben.

Susanne Riege v. Dombrowski 0173/2175863



accessories for dog's

Inh. Nina Wippich, Kastanienallee 14, 25548 Rosdorf
 abbys-design@web.de, www.abbys-design.de



Impressum**Herausgeber:**

M+T Media UG
 Memellandstr. 2
 24537 Neumünster
 E-Mail: homburg@mut-media.de
 www.weggefährten.eu

Geschäftsführung:

Nicole Homburg

Redaktion:

Nicole Homburg V.i.S.d.P.
 Maïke Studt

Konzeption/Layout/Grafiken:

Nicole Homburg

Fotos:

Nicole Homburg, Anne Krüger-Dege-
 ner, Maïke Studt, Sonja Köhnke, Inga
 Zimmermann, Nina Wippich, Klaus
 Grittner, Guido Engels, Ernst Hoff,
 Sandra Ulka, Hamburger Tierschutz-
 verein, Nicole Bülck, Doris Odebrecht,
 Susanne Riege von Dombrowski

Anzeigenverkauf/**Druckunterlagen:**

homburg@mut-media.de

Nachdruck, Vervielfältigung und
 Speicherung nur nach schriftlicher
 Genehmigung der Herausgeberin.
 Für unverlangt eingesandtes Bild-
 und Textmaterial übernimmt die
 Herausgeberin keine Haftung.
 Irrtümer vorbehalten. Kein Anspruch
 auf Vollständigkeit.

AutoHaus Homburg

GmbH & Co.KG

**Mit Sicherheit Ihr zuverlässiger Partner!**

- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- Reifenservice & Lagerung
- Klimaanlage Service
- Dellen- & Lackierservice
- Glasreparatur & Erneuerung
- Karosserie-Instandsetzung
- HU/AU Stützpunkt
- Verkauf von Neu- & Gebrauchtfahrzeugen
- Fahrzeugvermittlung
- Fahrzeug Aufbereitung / Versiegelung
- Ersatzfahrzeuge & Autovermietung
- Unfallschaden Abwicklung



TOYOTA
SERVICE



CITROËN



PEUGEOT
SERVICE

www.autohaus-homburg.de

Hammoorer Weg 34 • 22941 Bargteheide • Tel.: 0 45 32 / 9 76 60



Tierische Mitarbeiter dieser Ausgabe

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren tierischen Mitarbeitern, ohne die dieses Magazin nie entstanden wäre.



Neo,
Chef



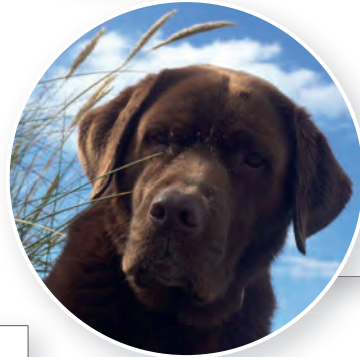
Leni
Glückskind



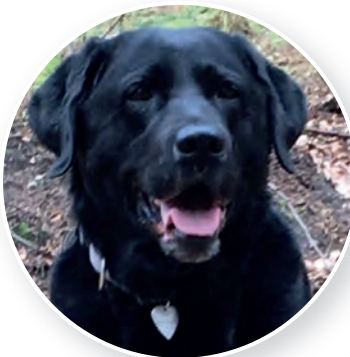
Charmy
Designerin



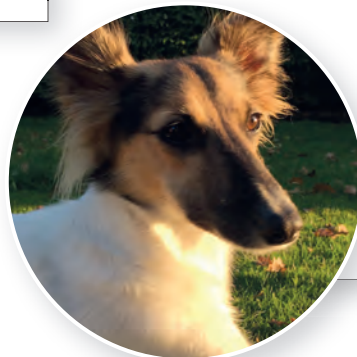
Yuma,
Alles-Tester



Fanny,
Arzthelferin



Ayla,
Stylistin



Grace,
Model

wohnen · leben · lieben

STERNLAGE

I M M O B I L I E N



gesucht und gefunden

www.fotolia.de/© javier brosch

Immobilien erfolgreich kaufen und verkaufen!

Die Nachfrage nach Immobilien in Schleswig-Holstein ist derzeit deutlich größer als das Angebot. Wir suchen daher ständig Objekte, Ferienhäuser und Wohnungen sowie hochwertige und besondere Immobilien für unsere Kunden.

Wenn Sie verkaufen wollen:

Mit Sternlage-Immobilien erzielen Sie garantiert den bestmöglichen Marktpreis. Interessiert?

Gutschein

für eine kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie auf Föhr, in Schleswig-Holstein und Hamburg

Senden Sie eine E-Mail mit dem Kennwort: "Wertermittlung" an info@sternlage.de oder rufen Sie einfach an: Zentralbüro Telefon 04321 97 91 77

Sternlage Immobilien Ahrensburg

Bei der Alten Kate 4
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 70 68 998
E-Mail:
info@sternlage.de

www.sternlage.de